

Handlauf Sprachkonzeption

*mit 8 Kriterien und inhaltlichen Vorschlägen zur Orientierung
für VKL und SFK Konzeptionen*

1. Ziele

- siehe „VwV des KMs über die Grundsätze zum Unterricht für Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen“ (01.08.2017)
- Orientierung am Bildungsplan 2016 und am jährlichen Organisationserlass

2. Aktuelle Schulsituation

- Anzahl der Schülerinnen und Schüler gesamt
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Vorbereitungs-klasse/n/ und/oder Sprachförderkurs/e
- Räumlichkeiten (separater VKL-Raum vorhanden, Schulbibliothek? etc.)
- Ganztages-schule, Betreuung (Teilnahme von VKL-SuS möglich?)
- Ressourcen

3. Organisation

- VKL-Modell (integrativ, teilintegrativ, extern)/Sprachförderkurs
- Aufnahmeverfahren/Verfahren an Übergängen
- Stundenpläne (Anteil Deutsch, andere Fächer und Demokratiebildung)
- Vertretungskonzept vorhanden?
- Sprachbildung eingebunden in Schulcurriculum, Arbeit mit Niveaustufen, Förderplanung
- Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Ehrenamtliche etc.

4. Diagnostik

- welche Art der Sprachstandserhebung, wann und wie oft, Dokumentation?
- Erstellung von Lernplänen, Austausch von VKL- und Klassenlehrkräften?

5. Förderung und Unterricht

- Inhalte: wo liegen im Unterricht die inhaltlichen Schwerpunkte?
- Material: welche Materialien werden in den VKL/SFK-Klassen und Regelklassen zur Sprachbildung eingesetzt?

6. Leistungsbewertung

- Erstellung von Lernstandsberichten und Zeugnissen (in welcher Form? wer? wann? wie erfolgt Weitergabe?)
- Gestaltung der Übergänge (Kita-GS, GS-SEK I, SEK I in VABO, VKL in Regelklasse)

7. Kooperation und Vernetzung

- Elternzusammenarbeit
- externe Projekte zur Sprachbildung an der Schule (welche? Patenschaft?)
- Unterstützung durch Einsatz von Dolmetschern, Kontakt zu Servicestelle Migration, Netzwerke für Lehrkräfte und Schulleitung, Ehrenamtliche
- Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Institutionen, außerschulischen Partnern, Integrationsbeauftragten, Koordinatoren des SSA Freiburg etc.

8. Fortbildung und Sprachsensibler Fachunterricht

- wie werden Klassenlehrkräfte unterstützt, wie in die Sprachbildung einbezogen? Wie wird sprachsensibler Fachunterricht/Interkulturalität gewährleistet? Besteht Fortbildungsbedarf zur „Sprachbildung in Regelklassen“?